



Stadtwerke
Saalfeld

magazin

Ausgabe 1 | 2024



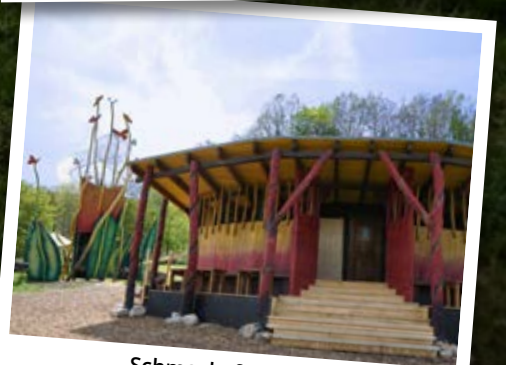
„Magische Erlebnisse in der Anderswelt ...“

... erlebe ich mit meiner Familie regelmäßig im Feenweltchen. Wir entdecken immer wieder neue Attraktionen wie aktuell den Troll und das Einhorn. Die neue Troll-Laube spendet jetzt Schatten an warmen Sommertagen und die Schmackofatzhütte auf der Elfenwiese hält Erfrischungen bereit. Wir nutzen gern unter der Woche den Abendtarif, und wir haben auch schon die Anschaffung einer Saisonkarte, mit der man richtig flexibel ist, überlegt.“

Christin Schure,
Mitarbeiterin Vertrieb



Troll-Laube



Schmackofatzhütte

Liebe Kundinnen und Kunden,

die erste Jahreshälfte liegt so gut wie hinter uns und auch uns hat das besondere Jubiläum „1125 Jahre Saalfeld“ bewegt.

Wir sind stolz darauf, nicht nur als Premiumsponsor, sondern auch mit Attraktionen auf dem Kinderfest an dieser großen Festdekade beteiligt gewesen zu sein.

Unser Fokus lag jedoch nicht nur auf diesem Thema. So haben wir im Bereich der Elektromobilität noch einiges für das zweite Halbjahr geplant. Unter anderem werden wir zwei weitere Schnellladesäulen errichten und die Nutzung unserer Ladesäulen am P+R-Parkplatz durch Umsetzung erleichtern. Ich freue mich schon darauf, Ihnen über die Ergebnisse in unserer nächsten Ausgabe zu berichten.

In unserem aktuellen Magazin stellen wir Ihnen unter der Kategorie „Über die Schulter geschaut“ unsere Mitarbeiterin Leonie Koberstädt aus dem Rechnungswesen vor.

Außerdem berichten wir über die Arbeit des Vereins GlobalSocial-network e.V. und möchten Sie über wichtige Details zu steckerfertigen Balkonkraftwerken informieren. Nicht zu vergessen: Unser schönes Saalfelder Freibad.

In diesem Sinne wünsche ich Ihnen einen schönen Sommer und viel Spaß beim Lesen unseres Magazins.

Ihr Alexander Kronthaler



IMPRESSUM:

Herausgeber: Stadtwerke Saalfeld GmbH | Remschützer Straße 42 | 07318 Saalfeld
 Telefon: 03671 590-0 | Fax: 03671 590-111 | E-Mail: kunden@stadtwerke-saalfeld.de | www.stadtwerke-saalfeld.de
 Gesamtherstellung: marcus® GmbH | Am Hohen Ufer 10 | 07318 Saalfeld
 Telefon: 03671 45 71 - 0 | E-Mail: hallo@marcus-magazin.de | www.marcus-magazin.de

Gewinnen Sie Kilowattstunden!

Wie viele Kilometer kamen beim Baumwächter-Spendenlauf an der Marco-Polo-Grundschule Saalfeld von Kindern und Erwachsenen zusammen?

Meine Antwort:

Name:

Vorname:

Anschrift:

Telefon:

Unterschrift:

TEILNAHMEBEDINGUNGEN:

Die Gewinner werden unter allen rechtzeitigen und richtigen Einsendern ermittelt und in der nächsten Ausgabe veröffentlicht. Mitarbeiter der Stadtwerke und ihre Angehörigen sind von der Verlosung ausgeschlossen. Der Rechtsweg ist ausgeschlossen. Die von Ihnen angegebenen Daten werden ausschließlich zur Durchführung dieses Gewinnspiels verwendet und nach der Ziehung der Gewinner gelöscht.

Für die richtige Beantwortung der Frage schenken wir **5** Einsendern freie Kilowattstunden im Wert von je 50 Euro.

Der Gewinn-Betrag wird auf der Stromverbrauchsrechnung gutgeschrieben.

Auflösung des Gewinnspiels aus dem Stadtwerke-Magazin 02/2023

Wir fragten, wo Sie ab sofort und jederzeit Ihre Daten im Überblick behalten und Änderungen vornehmen können.

**Die richtige Antwort lautet:
Im neuen MeinSWS-Kundenportal**

Herzlichen Glückwunsch den Gewinnerinnen & Gewinnern!

Brigitte Heißenmann, Marita Mender, Rudi Füll, Bernd Rentsch und Henning & Brigitte Fiedler freuten sich über je 50 Euro Gutschrift auf ihrer Stromrechnung.

Bitte senden Sie uns Ihre Antwort **bis zum 31. Juli 2024** an unsere Adresse:
 Stadtwerke Saalfeld GmbH | Remschützer Str. 42 | 07318 Saalfeld



Saalfeld ist 1125 Jahre alt!



Präsentation des Jubiläums- und Marktfest-Programms in den Stadtwerken Saalfeld, v.l.n.r.: Marktfestleiter Tobias Fritzsche, Christopher Mielke (Büro Bürgermeister Stadt Saalfeld), Bürgermeister Dr. Steffen Kania, SWS-Geschäftsführer Alexander Kronthaler. ■



Mit einer Jubiläumsdekade feierte sich Saalfeld vom 31. Mai bis 9. Juni und beging damit den 1125. Geburtstag der Stadt. Denn die Erst-erwähnung Saalfelds erfolgte über eine Urkunde, die 899 den Grundhof „Salauelda“ an den Markgrafen Poppo überschrieb. Dieser Grundhof lag damals auf dem Gebiet des heutigen Saalfelder Schlosses.

Über die Eröffnung der Festdekade in der Johanneskirche, die Lange Einkaufsnacht, ein großes Kinderfest, die Saalfelder Filmmacht, den Tag des Sports und vielem mehr ging das Programm direkt ins Saalfelder Marktfest über. Dort ging es dann u.a. mit Frida Gold und den US-Amerikanern Welshly Arms richtig rund. Der Festumzug, ursprünglich für den 2. Juni geplant, fiel leider ins Wasser, wird aber am 25. August nachgeholt.

Mit Kinderattraktionen wie Kletterturm und Bungee Trampolin haben die MitarbeiterInnen der SWS zum Kinderfest am 8. und 9. Juni für viel Spaß gesorgt. Gern haben wir als Hauptsponsor der Freibad-Party und langjähriger Sponsor des Marktfestes generell wieder zum Gelingen aller Veranstaltungen beigetragen.

Mit den Jubiläumsfeierlichkeiten ist die Festsaison in Saalfeld aber noch lange nicht vorüber. Freuen Sie sich z.B. auf das Saalfelder Volksfest (13.-21.07.), auf 950 Jahre Unterworbach (01.-04.08.) oder das Saalfelder Detscherfest (17.08.) und natürlich das Saalfelder Bierfest (05.-08.09.).



Riesenspaß mit Bungee Trampolin und Kletterturm der Stadtwerke zum Kinderfest. ■

Steckerfertige Balkonkraftwerke: Anmeldung nicht vergessen!

Auf Balkon oder Terrasse Solarstrom erzeugen und direkt im Haushalt verbrauchen: Das geht mit einem Balkonkraftwerk, im Fachjargon steckerfertige Photovoltaikanlage genannt.

Wichtig zu wissen: Auch Balkonkraftanlagen gelten nach EEG als Anlage und müssen verpflichtend im Marktstammdatenregister der Bundesnetzagentur registriert werden. Der über das Solarmodul aus Sonnenlicht erzeugte Strom wird über einen Wechselrichter in Haushaltsstrom umgewandelt. Dazu muss das Balkonkraftwerk mit dem in der Wohnung oder im Haus vorhandenen Stromkreis verbunden werden, was über den Stecker des Geräts in die Steckdose funktioniert.

Der Strom aus dem Steckersolar-Gerät fließt beispielsweise in die Steckdose am Balkon und von dort zu Fernseher, Internet-Router oder Waschmaschine, die an anderen Steckdosen in der Wohnung angeschlossen sind. Reicht der Strom vom Balkon nicht für den Betrieb der Haushaltsgeräte aus, fließt Strom vom Versorger aus dem Netz dazu.



Wo ist der Unterschied zur Photovoltaik-Anlage?

Die Leistung beträgt maximal 800 Watt (Photovoltaikanlagen auf Privathäusern haben eine Höchstleistung von 3 bis 20 Kilowatt) und die maximal zulässige Gesamtleistung der Module beläuft sich auf bis zu 2000 Watt Peak. Ein Balkonkraftwerk lässt sich außerdem bei einem Umzug einfach mitnehmen.

Was müssen Mieter beachten?

Für Miet- und Eigentumswohnungen gilt: Informieren Sie Ihren Vermieter oder die Eigentümergeinschaft, gerade, wenn das Solarmodul außen an der Balkonbrüstung oder anderswo im sichtbaren Außenbereich angebracht werden soll. Die Zustimmung des Vermieters oder Eigentümers ist notwendig. Seit 2020 das Wohneigentumsgesetz (WEG) geändert wurde, ist laut Verbraucherzentrale hierfür keine Einstimmigkeit mehr nötig, sondern nur noch eine mehrheitliche Erlaubnis.

In denkmalgeschützten Häusern oder wenn Ihr Haus in der Nähe denkmalgeschützter Gebäude steht, oder wenn bauliche Vorschriften dem Vorhaben entgegenstehen, kann die Zustimmung verweigert werden.

Wichtige Information der Saalfelder Energienetze:

- Pro Endstromkreis, sprich pro Zähler, ist nur eine Balkonkraftanlage zulässig.
- Die Anmeldung der steckerfertigen Photovoltaikanlagen (=Balkonkraftwerke) beim Netzbetreiber ist nach Abschluss des Solarpaketes 1 nicht länger zwingend erforderlich, es wird aber darum gebeten, um die Bearbeitung einfacher gestalten zu können.
- Die Registrierung im Marktstammdatenregister, unter www.marktstammdatenregister.de, ist hingegen zwingend erforderlich! Das geschieht über Angabe der Zählernummer, welche Sie über oder unter dem Strichcode auf dem Zähler finden.
- Für den Betrieb einer steckerfertigen Erzeugungsanlage muss ein „Stromzähler mit Rücklaufsperrung“ oder ein sogenannter „Zweirichtungs-Stromzähler“ installiert sein. Das Betreiben über einen alten, nicht rücklaufgehemmten, schwarzen Ferraris-Zähler ist ausschließlich kurzzeitig zulässig.



Weitere Informationen finden Sie unter:
www.saalfelder-energienetze.de/netzanschluss/strom/steckerfertige_pv-anlagen/

VST startet durch – auch in Sachen Elektromobilität



Foto (von links): Katrin Hopfmann (SWS), Jens Walter (Systemadministrator VST) und Jan Röder (Geschäftsführer VST). ■

Die Vertriebsgesellschaft für Video-System- und Kommunikationstechnik mbH (VST) als Mitteldeutschlands führender Ansprechpartner in Sachen audiovisuelle Technik hat in letzter Zeit einige Meilensteine geschaffen. So zum Beispiel die Eröffnung eines Büros in der Sachsenmetropole Leipzig. Aber auch am Hauptsitz in Saalfeld Am Cröstener Weg 33 wurde investiert.

Zu den schon bestehenden vier Wallboxen auf dem Firmensparkplatz kamen vier weitere hinzu. Unterstützung bei der Projektvorbereitung und -planung erhielt die VST durch die Stadtwerke Saalfeld. Die nun insgesamt 8 Wallboxen auf dem Firmengelände dienen nicht nur der Ladung des eigenen Fuhrparks, sondern stehen auch Besuchern des Unternehmens zur Verfügung.

So ist sichergestellt, dass die 5 Hybrid-Fahrzeuge des Fuhrparks (Tendenz steigend) immer elektrisch aufgeladen und einsatzbereit sind. In enger Beratung und Betreuung durch Katrin Hopfmann, Mitarbeiterin im Vertrieb der Stadtwerke Saalfeld mit Schwerpunkt Elektromobilität, dauerte es circa drei Monate, bis die neuen Säulen Anfang April in Betrieb genommen wurden. Einen weiteren Ausbau, möglichst in Zusammenarbeit mit anderen Firmen im Gewerbegebiet, schließt VST nicht aus.

Was verbirgt sich hinter VST?

Die 1991 in Saalfeld gegründete VST GmbH bietet neben audiovisueller Technik auch verschiedenste Softwarelösungen, Konzepte im Bereich New Work sowie Fotostudioteknik an. Die Projekte kommen sowohl von öffentlichen Einrichtungen wie Gerichten, Behörden, Universitäten als auch von Unternehmen aus der Privatwirtschaft. Besonders stolz ist die VST auf über 500 zufriedene Fotostudiokunden in ganz Deutschland und ein mehrfach ausgezeichnetes Produkt, den TrackingMaster.

VST: Teamwork, Flexibilität und Innovation

Die VST steht für ihre starke Teamkultur, flexible Arbeitsmodelle und innovative Lösungen. Das Unternehmen fördert eine Atmosphäre, in der Leidenschaft und Spaß im Vordergrund stehen, was großartige gemeinsame Erfolge ermöglicht. Die Mitarbeiter*innen haben die Freiheit ihren Arbeitsort selbst zu wählen – sei es im Büro, zu Hause oder im Kombinat01 in Jena.

Die VST entwickelt maßgeschneiderte Lösungen für Projekte wie Hörsäle, Konferenzräume und interaktive Medienstationen, und bleibt damit ein führender Akteur im Bereich Medientechnik.

Verein GlobalSocial-network e.V. ist Abgabestelle für gebrauchte Laptops

Der Verein GlobalSocial-network e.V. wurde 2018 in Kaulsdorf als Dachverband für weltweite soziale Projekte gegründet und stellt Verknüpfungen zwischen ähnlichen Projekten in verschiedenen Ländern her, damit diese sich kennenlernen, voneinander lernen und sich gegenseitig unterstützen können.

In den vergangenen Jahren wurden zahlreiche Projekte initiiert und erfolgreich betreut. So konnten beispielsweise in Indonesien zwei mobile Bibliotheken ausgestattet werden, die regelmäßig auf dem Wasser mit einem Schulboot und auf dem Landweg per Motorrad zu abgelegenen Dörfern unterwegs sind. In Brasilien wurde als jüngstes Projekt ein sozialökologisches Gemeindezentrum im Regenwald eröffnet. Dieses wurde komplett nachhaltig gebaut, beherbergt mehrere Klassenzimmer und ist Anlaufstelle für ehemals landlose Bauern und deren Familien. Darüber hinaus werden Umweltschulungen, Schulpatenschaften und Baumpflanzaktionen organisiert und umgesetzt.

Sachspenden in Form von gebrauchten Laptops und Computern finden weltweit eine neue Nutzung, indem Menschen und Firmen ihre nicht mehr benötigten Geräte in einer speziellen Sammelstelle (z.B. in Kaulsdorf / Kontakt über Homepage www.globalsocial-network.org) abgeben können.

Diese für uns unbrauchbar gewordenen Computer werden von IT-Experten der Organisation Labdoo.org aufgearbeitet, alle Daten sicher gelöscht und mit kindgerechter Lernsoftware und -inhalten in jeweiliger Landessprache wieder sinnvoll nutzbar gemacht. So wird nicht nur Elektroschrott vermieden, sondern auch Kindern der Zugang zu Bildung ermöglicht.



Hauptanliegen ist dem Verein GlobalSocial-network e.V. eine Struktur für den Aufbau und finanzielle Unterstützung der Ideen und Projekte lokal engagierter Menschen vor Ort zur Verfügung zu stellen. Im Fokus stehen dabei besonders Kinder und Jugendliche, die sich ihrer eigenen Identität und Kultur bewusstwerden sollen sowie deren Sensibilisierung für den Erhalt und Schutz der Ökosysteme, in denen sie leben.



Stadtwerke Saalfeld sind Hauptsponsor des Weltsichten Festivals vom 24. bis 26.1.2025

Ein Höhepunkt im Vereinsleben ist das Weltsichten Festival, das zusammen mit SAALFELD+KULTUR veranstaltet wird. Einmal im Jahr sind erfahrene Referenten und preisgekrönte Fotografen in Saalfeld im Meininger Hof zu Gast und berichten in spannenden Reisevorträgen aus allen Ecken der Welt: von Irland, über Skandinavien, Neuseeland und Südpazifik, Australien und Nordamerika, aber auch aus dem tiefsten Regenwald in Borneo und auf abenteuerlichen Wegen bis zum Kilimandscharo! Daneben gibt es Workshops, Stände, Reisemesse und verschiedene Outdooraktionen zu erleben.

Über die Schulter geschaut...

...bei unserer neuen Fachfrau im Rechnungswesen: Leonie Koberstädt



Frau Koberstädt, wie sah Ihr Weg zu den Stadtwerken Saalfeld aus?

Seit September 2023 bin ich jetzt für die Stadtwerke tätig. Ich bin in Saalfeld geboren. Nach meiner Ausbildung hatte es mich allerdings für ein paar Jahre in die Großstadt verschlagen. Die Sehnsucht nach Freunden und Familie wurde aber zu groß und ich wollte zurück in meine Heimatstadt.

Deshalb war meine Freude riesig, als ich auf eine passende Stellenausschreibung gestoßen bin und ich zurück in unsere schöne, naturnahe Stadt ziehen konnte.

Wie beginnt für Sie ein klassischer Arbeitstag?

Am Morgen verschaffe ich mir einen Überblick über die Geschäftskonten unserer Mandanten, verbuche die Zahlungseingänge der Kunden und prüfe die kurzfristigen Verbindlichkeiten.

Meist erfolgt daraufhin das Kontieren und Buchen der Eingangsrechnungen sowie die Erstellung von Zahlläufen für Kreditoren und Debitoren.

Welche Aufgaben liegen darüber hinaus noch in Ihrem Zuständigkeitsbereich?

Wichtig ist besonders die Liquiditätsplanung und Kontrolle in Form der Erstellung eines Geldstandberichts. Weiterhin betreut unser Team des Rechnungswesens das Forderungsmanagement. Wir erstellen Mahnungen und bereiten die Sperraufträge säumiger Kunden vor.

Auch die Zeiterfassung aller Mitarbeiter sowie die Vorbereitung der Gehaltsabrechnung liegt in unserer Verantwortung. Für die Einsatzzeiten der technischen Mitarbeiter und der Materialwirtschaft müssen Ausgangsrechnungen erstellt werden.

Wenn ich am Ende des Arbeitstages weiß, was ich alles geschafft und die vorgenommenen Tagesaufgaben erledigt habe, endet ein Arbeitstag für mich sehr gelungen und zufrieden.

Die Stadtwerke bieten auch Ausbildungsplätze für Industriekaufleute im Bereich Rechnungswesen an. Welche Fähigkeiten und Eignungen sollten Bewerber für einen Ausbildungsplatz im Bereich Rechnungswesen mitbringen?

Zuerst fällt mir Team- und Kommunikationsfähigkeit ein. Man sollte auch Fähigkeiten wie Zuverlässigkeit und Verantwortungsbewusstsein mitbringen.

"Rechnungswesen klingt für viele ja trocken und langweilig, das kann ich aber überhaupt nicht bestätigen! Unsere Abteilung zeichnet sich durch vielseitige Aufgaben aus."

Natürlich sollte man eine gewisse Affinität zu Zahlen mitbringen und ein grundsätzliches Interesse an wirtschaftlichen Abläufen haben.

Was zeichnet für Sie persönlich die Stadtwerke Saalfeld als Unternehmen besonders aus?

Ich wurde sehr gut im Team aufgenommen. Das vorherrschende gute Arbeitsklima hat mir bei der Einarbeitung geholfen. Zudem wurde ich in Form von Schulungen aber auch bei allen anstehenden Fragen unterstützt. So kann ich meiner Weiterbildung zur Bilanzbuchhalterin nachgehen, die ich voraussichtlich nächstes Jahr abschließen werde.

Die Möglichkeit der Gleitzeitnutzung bringt für mich eine zusätzliche Flexibilität und zukünftig will ich auch die Angebote der betrieblichen Gesundheitsförderung nutzen, um aktiv zu sein und fit zu bleiben.

Das Saalfelder Freibad hat geöffnet!



Öffnungszeiten:

Juni, Juli, August: täglich 9 – 19 Uhr*
 1. – 14. September: täglich 10 – 18 Uhr*

Bei einer Lufttemperatur unter 14°C oder bei Dauerregen wird das Freibad geschlossen.

*Letzter Einlass: 60 min. vor Schließung



S
T
E
H
L
I
G
H
E
I

19. Juni 2024 · 13 – 18 Uhr:

Neptunfest

Traditionell am letzten Schultag lädt der Herrscher der Meere zum Neptunfest in das Saalfelder Freibad ein. Es wird ein abwechslungsreiches Programm mit lustigen Spielen im und am Wasser geben. So sorgen u. a. Wett-rutschen, ArschbombenContest, Büchsenwerfen, Mit-machtänze und eine Mal- und Bastelstrecke für beste Unterhaltung. Natürlich darf auch ein zünftiger Taufspaß mit Neptun höchstpersönlich nicht fehlen.

17. August 2024 · 19 - 24 Uhr:

Mondscheinbaden

Die Gäste können bis 24 Uhr bei entspannter Musik unterm Sternenhimmel ihre Bahnen ziehen. Die Anlage wird mit farbigem Licht in Szene gesetzt und sorgt nach Einbruch der Dunkelheit für ein besonders romantisches Ambiente.

Wer nicht ins Wasser möchte, kann die entspannte Atmo-sphäre vom Beckenrand aus genießen oder etwas abseits von der Liegewiese aus die Sterne beobachten.

15. September 2024 · 10 - 16 Uhr:

6. Saalfelder Hundeschwimmtage

Nach Abschluss der diesjährigen Sommersaison findet am Sonntag, dem 15. September 2024, der 6. Saalfelder Hundeschwimmtag statt. Das Freibad steht dann ganz im Zeichen der geliebten Vierbeiner. Diese können im Wasser planschen oder gemeinsam über die Liegewiesen tollen. Der Eintrittspreis beträgt 2,- € pro Hund, Besitzer haben freien Eintritt. Alle Einnahmen werden an den Tierschutz-verein Saalfeld und Umgebung e. V. gespendet.

inKontakt
AUSBILDUNG | JOBS | UNTERNEHMEN

Deine Ausbildungs- und Fachkräftemesse in der
STADTHALLE
BAD BLANKENBURG

13./14.
SEPTEMBER




FREITAG, 13.09.2024 SAMSTAG, 14.09.2024
von 09:00 Uhr bis 17:00 Uhr von 10:00 Uhr bis 16:00 Uhr

mehr unter inkontakt-messe.de

Fragt uns Löcher in den Bauch...

auf der inKontakt –
Ausbildung, Jobs, Unternehmen

Alles über unsere Ausbildungsberufe, aktuelle Stellenausschreibungen, Anforderungen und die Stadtwerke Saalfeld als Ausbildungsstätte und Arbeitgeber präsentieren wir an unserem Stand am 13. und 14. September in Bad Blankenburg. Ein Besuch lohnt sich!

Schon gewusst?

Die Stadtwerke Saalfeld bieten Schülerpraktika an

Im technischen sowie im kaufmännischen Bereich bieten die Stadtwerke als regionales und vielseitiges Unternehmen auch **Praktika für Schüler** an.

So gewinnst du interessante Einblicke in die verschiedenen Unternehmensbereiche! Wir bieten ein aufgeschlossenes Team sowie spannende Aufgaben und vor allem wertvolle erste Kontakte in die Berufswelt!

Der Zeitraum kann individuell vereinbart werden. Anfragen dazu sendest du bitte an:

Anne Kämmer
Email: info@stadtwerke-saalfeld.de
Telefon: 03671 / 590 141

Wir freuen uns auf Dich!



Erster Baumwächterlauf an der Marco-Polo-Grundschule war ein voller Erfolg

Der Förderverein der Grundschule "Marco Polo" initiierte am 16. Mai den ersten Spendenlauf im Rahmen eines großen sportlichen Schulfestes zur Unterstützung des sogenannten Baumwächter-Projektes. Es waren alle Klassen, Schüler, Lehrer, Erzieher, Familienangehörige und Freiwillige aufgerufen, sich an diesem Tag zu beteiligen und Runde um Runde auf dem Sportplatz der Grundschule Spendengelder zu sammeln oder auch um als Sponsor aktiv zu werden. Im Vordergrund sollte dabei die Erfahrung stehen, dass jeder einen Teil zum Gelingen einer großen Sache beitragen kann. So wird das Selbstbewusstsein der Schüler gestärkt, die Identifikation mit dem Projekt und das Wir-Gefühl in der Schulgemeinschaft gefördert.



Spendenlauf mit 161 mitlaufenden Schülern und vielen Eltern und Freunden am 16. Mai. ■

Zur Erinnerung: bereits im Jahr 2022 wurden die ersten Bäume und Sträucher im Rahmen dieses Projektes in Zusammenarbeit mit dem Schulförderverein, der Stadt Saalfeld und Sponsoren wie u.a. der Gärtnerei Crösten und den Stadtwerken Saalfeld auf einer Bauminsel im Außen Gelände der Marco-Polo-Schule gepflanzt. Besonders wichtig war dabei, die Kinder zu beteiligen und langfristig in die Pflege der Bäume – eben als waschechte Baumwächter – einzubeziehen.

Beim Spendenlauf im Mai beteiligten sich 161 Schüler und konnten insgesamt sagenhafte 2398 Runden à 200 Meter erlaufen. Dazu kamen 686 Runden von Eltern, Großeltern, Geschwistern und Freunden, die zur Motivation der Grundschüler an der Herausforderung teilnahmen. Die Klasse mit den meisten Runden erhielt im Anschluss an den Lauf den Baumwächter-Pokal und ein Baumwächter-Maskottchen. Der erzielte Erlös kommt vollständig dem Projekt zu Gute und es können nun neue klimaresistente Bäume für eine weitere Bauminsel angeschafft, gepflanzt und durch die Kinder betreut werden. So wird es in Zukunft auf dem Schulhof mehr von den dringend benötigten Schattenspendern geben und man kommt der Idee eines naturnahen Schulhofes wieder ein Stück näher. Die Bauminseln werden dafür extra mit Bäumen und Sträuchern verschiedener Wuchshöhe ausgestattet, um Lebensraum für Bienen, Insekten, Vögel und Kleintiere zu bieten.



Das Baumwächter-Maskottchen gab es für die Klasse mit den meisten Runden. ■



Der Schulförderverein kümmerte sich beim Baumwächterlauf im Mai nicht nur um die Planung und Betreuung dieses einzigartigen Erlebnisses, sondern organisierte auch eine gute Verpflegung an diesem tollen Tag!

Besonderer Dank gilt aber allen Kindern, die ausdauernd ihre Runden gedreht und ehrgeizig Sponsoren gesucht haben sowie allen dabei unterstützenden Familienangehörigen.

Mittlerweile konnte schon die 2. Bauminsel auf dem Schulhof der Marco-Polo-Schule bepflanzt werden. ■

Schwimmend, radelnd und laufend stark

„Triathletische“ Stadtwerker: In der ersten Jahreshälfte standen für unsere Mitarbeiter wieder mehrere Events an, die unseren Sportsgeist in drei verschiedenen Sportarten herausforderten.

Zunächst stellten wir ein Team aus 14 Personen (Angestellte und Familienangehörige) zum Saalfelder 12-Stunden-Schwimmen am 16. März. Mit 36,7 Kilometer erreichten wir den 3. Platz unter allen teilnehmenden Firmen. Mit dem Erlös aus insgesamt 1.230 erschwommenen Kilometern konnte im Nachgang ein Spendenscheck in Höhe von 4.000 Euro an die Saalfelder Tafel übergeben werden.

Als nächstes schwangen sich unsere Mitarbeiter aufs Fahrrad. Zum Saalfelder Stadtradeln ab 18. Mai hatten sich 17 Teilnehmer aus unseren Reihen angemeldet. Mit den 1714 gefahrenen Kilometern konnten 284 kg CO₂ vermieden werden.

Zu guter Letzt nahmen wir in alter Tradition am 29. Mai am 9. Rudolstädter Firmenlauf teil. Unser 14-köpfiges Team legte die 5 Kilometer lange Strecke erfolgreich zurück und konnte u.a. einen 3. Platz in der Kategorie weiblich, 60 Jahre belegen. Wir bedanken uns für das wieder einmal toll organisierte Event in unserer Nachbarstadt.



Wir sind stolz so energiegeladene und sportliche Mitarbeiter zu haben!

Unsere Verantwortung für nachhaltige Entwicklung



Agenda 2030: Auf großflächigen Plakatmotiven weisen wir derzeit darauf hin, wie wir hier im Lokalen die 17 Ziele für nachhaltige Entwicklung der Vereinten Nationen der Agenda 2030 umsetzen. Verantwortung zu übernehmen jenseits eigener Geschäftsinteressen, für die Allgemeinheit und für künftige Generationen, ist uns wichtiger denn je.

Zum Beispiel im Hinblick auf das Agenda-Ziel 12: **Nachhaltiger Konsum und Produktion**. Hier weist unser Plakatmotiv auf die Fernwärmenetze unserer Tochtergesellschaft Wärmegesellschaft mbH Saalfeld hin. An diese sind über 3.660 Wohnungen und Einrichtungen angeschlossen und werden aus unseren Blockheizkraftwerken energieeffizient versorgt. Im Vergleich zu einem herkömmlichen Gaskessel wird bei der Erzeugung der CO₂-Ausstoß deutlich reduziert. Um die Effizienz der Anlagen stets auf einem hohen Niveau zu halten, werden regelmäßige Investitionen getätigt.

Weiterhin achten wir beim Kauf unserer Werbemittel auf Nachhaltigkeit, nutzen wenn immer möglich Pedelecs statt Autos und nehmen am Saalfelder Stadtradeln teil. Den Kiosk des Saalfelder Freibads haben wir übrigens schon vor Jahren mit Mehrweg-Bechern ausgestattet.

120 Jahre Stadtmuseum Saalfeld

Teil 1

Gleich zu Anfang des großen Saalfelder Jubiläumsjahres 2024 feierte auch das Stadtmuseum. Es besteht nämlich seit genau 120 Jahren:

Das städtische Museum wurde am Sonntag Vormittag in Gegenwart der städtischen Behörden und einer Anzahl Gäste eröffnet. (...) Herr Schuldirektor Wittmann betonte in seiner Eröffnungsrede, (...) dass er alle Anwesenden auffordere, ein Hoch auf Seine Hoheit Herzog Georg und das Herzogliche Haus auszubringen. Nachdem das dreimalige Hoch verklungen, wurde der erste Vers der Nationalhymne stehend gesungen. Das Museum war eröffnet. (...)

So berichtete die Tageszeitung „Saalfelder Kreisblatt“ über die Einweihung des Museums der Stadt Saalfeld am 31. Januar 1904. Es entstand mitten aus der Bürgerschaft heraus, getragen von der Sorge vieler Menschen, dass sich immer schneller verändernde Lebensverhältnisse zum Verlust der eigenen Identität und zu Orientierungslosigkeit führen könnten – eine Sorge, die bis heute nichts von ihrer Aktualität verloren hat. Mit ihrem Museum schufen sich Stadt und Bürgerschaft eine Stätte des Sammelns, Bewahrens und Erforschens von Sachzeugen zur eigenen Vergangenheit, ein Zentrum der Identitätsstiftung.

Schon mit Eröffnung des Museums 1904 setzte rege Sammeltätigkeit ein. Da nach damaliger Auffassung alle Objekte auch zur Ausstellung gelangen sollten, erwies sich der anfänglich genutzte Ostkreuzgang des Franziskanerklosters bald als zu klein. Die Museumsfläche wurde schrittweise erweitert und verfünffachte sich von rund 80 m² im Jahre 1904 auf fast 400 m² im Jahre 1920. Gleichzeitig verlieh die Übernahme der Museumsleitung durch Valentin Hopf für mehr als zwei Jahrzehnte dem Haus Kontinuität.



Ausstellung im Ostkreuzgang des Museums 1904. ■

Werbemaßnahmen führten zu einem Besucheranstieg, die Museumsammlung konnte weiter ausgebaut werden.

Ab 1933 stagnierte das Museum jedoch unter der NS-Diktatur. Die eigentliche Museumsarbeit stockte, stattdessen wurde die ehemalige Kirche des Franziskanerklosters nun zur Großbaustelle: Nach dem Wunsch der NSDAP sollte hier ein „Feiersaal“ für Parteiveranstaltungen entstehen. Bei den 1940 beginnenden Arbeiten konnten einschneidende Zerstörungen historischer Bausubstanz nur mühsam verhindert werden. Aufgrund der sich

verschärfenden Kriegslage mussten die Baumaßnahme allerdings 1944 eingestellt werden. Der „Feiersaal“ war zu diesem Zeitpunkt erst halb vollendet. Bereits im Januar 1944 hatte das Museum seine Pforten schließen müssen.

Wie es nach dem Krieg weiterging und wie das Saalfelder Stadtmuseum in die Thüringer Museumslandschaft einzuordnen ist, erfahren Sie im Stadtwerke Magazin Ausgabe 2/2024.

Dr. Dirk Henning
Leiter Stadtmuseum/
Stadtarchiv Saalfeld